



# Allgemeines Verwaltungsrecht

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner LL.M.

WS 2022/23

# Gliederung

**A. Grundlagen**

**B. Die Rechtsformen des Verwaltungshandelns**

**C. Das Verwaltungsverfahren**

**D. Das Verwaltungsrechtsverhältnis**

**E. Der Verwaltungsprozess**

**I. Verfahrensgrundsätze des Verwaltungsprozesses**

**II. Der Ablauf des Verwaltungsstreitverfahrens** 

**III. Die verwaltungsprozessualen Klagearten**

**IV. Vorläufiger und vorbeugender Rechtsschutz**

**V. Urteil, Beschluss, Rechtsmittel**

**F. Das Staatshaftungsrecht im Überblick**

# Klageerhebung

- § 81 VwGO; Beginn des Verfahrens im ersten Rechtszug
- **Rechtshängigkeit**, § 90 VwGO – Eingang bei Gericht reicht bereits aus
- Im Regelfall dadurch Eintritt des **Suspensiveffekts** nach § 80 Abs. 1 VwGO

# Verfahren

- Durchgängige **Hinweispflicht** des Gerichts, § 86 Abs. 3 VwGO
- Das Gericht betreibt **eigene Sachaufklärung**, § 86 Abs. 1. S. 1 VwGO
- **Verbindung** und **Trennung** von Verfahren, § 93 VwGO

# Änderungen

- Klageänderungen, z.B. die **Erweiterung** der Klage, richten sich nach § 91 VwGO
- Parteiwechsel sind unter denselben Voraussetzungen möglich
- Keine Klagänderung sind **behördliche Nachbesserungen** nach § 45 VwVfG und § 114 Satz 2 VwGO
- Dies führt ggf. zur **Erledigung der Hauptsache** (vgl. die § 75 Satz 4, § 113 Abs. 1 S. 4, § 161 Abs. 2 VwGO
- Keine Klagänderung ist auch die Umstellung auf die **Fortsetzungsfeststellungsklage** nach § 113 Abs. 1 Satz 4 VwGO

# Vergleich

- Gerichtsvergleich nach §§ 106 und 160VwGO
- Substantiell ist der Vergleich ein **öffentlich-rechtlicher Vertrag**, vgl. § 55 VwVfG, der wirksam sein muss, vgl. dazu *BVerwG*, NJW 1994, 2306
- Grenzen des Vergleichs; insbesondere ist kein „Vertrag zulasten Dritter“ zulässig, vgl. § 58 VwVfG
- **Wirkung des Vergleichs** ist identisch mit entsprechender Gerichtsentscheidung (Vollstreckung also möglich!)